

## Spartenbericht 2024 - Leichtathletikabteilung TSV Heiligenhafen

2024 war aus mehreren Gründen für die Leichtathleten des TSV Heiligenhafen ein ganz besonderes Jahr:

### Michael Erfmann wird deutscher Seniorenmeister

Nachdem Michael bereits bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in der Halle über 60 m (Silber) und über 200 m (Bronze) auf dem Siegereck stand, erlief er sich am 15.06.2024 in Erding/Bayern den deutschen Meistertitel und die Goldmedaille über 100 m in der Altersklasse M50. Einen Tag später errang er noch Silber über 200 m.



Ben Haubrich Schüler der Altersklasse M14 konnte sich auch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Ben wurde im Neunkampf Zwölfter.

### Sechs Landesmeistertitel

Zwei Landesmeistertitel sicherte sich Ben im Weitsprung und im Vierkampf im Freien. Seinen Vater als Vorbild nehmend, gewann auch Robin Erfmann zwei Landesmeistertitel. Robin siegte im Weitsprung in der Halle und mit dem Diskuswurf im Freien, ebenfalls in der Altersklasse M14.

Natürlich war Michael auch auf Landesebene erfolgreich. Er gewann bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg die 60 m und die 200 m in der Halle.

Es konnten noch einige weitere Silber- und Bronzemedallien errungen werden, wobei

### Eine Bronze-Medaille glänzte besonders



Oft sind es einzelne Athleten aus der Schüler-/Jugend- oder Seniorenklasse, die auf Landesebene aufhorchen lassen. In 2024 errang zum ersten Mal seit vielen Jahren eine Heiligenhafener Staffel bei Landesmeisterschaften den dritten Platz. Und damit nicht genug: Diese Platzierung gelang in der Erwachsenenhauptklasse. Philipp Meier, Sabrina Rattunde, Shalina Erfmann und Michael Erfmann sorgten für diese völlig unerwartete Medaille in der 4x200 m Mixed-Staffel.

## 56 Kreismeistertitel von Jung bis Alt

Die Erfolge bei den überregionalen Meisterschaften setzen eine große Anzahl von aktiven Leichtathleten voraus, die sich bei Kreismeisterschaften für höhere Aufgaben qualifizieren können. Wie bereits in den Vorjahren konnten zahlreiche Leichtathleten aus unserem Team auf Kreisebene Meistertitel erzielen. Zu den Kreismeistern 2024 gehören: Janna Dölle, Ben Grützmaker, Rico Stoll, Joleen Toussaint, Hendrik Radden, Jack Gesche, Santiago Paniagua, Jonah Müller-Gerken, Johnny Gesche, Sophie Miescha, Ophelia Dölle, Maggie Butler, Merle Ossenbrüggen, Kilian Miescha, Michael Erfmann, Lina Wipprecht, Robin Erfmann, Ben Haubrich, Shalina Erfmann, Marvin Laatsch und Philipp Meier.

## Trainingsbetrieb läuft wieder auf Volldampf

Nachdem in den Vorjahren Corona noch zu einem starken Rückgang bei der Teilnahme am Training geführt hatte, lebte in 2024 die Leichtathletikabteilung wieder richtig auf. Am Trainingsbetrieb der unter 14-jährigen nehmen regelmäßig 25 und mehr Kinder teil. Die Trainer Michael Erfmann und Tilo Blankenburg werden richtig gefordert.



In der Jugend und jungen Erwachsenen-Gruppe gibt es die Herausforderung, dass durch Schule, Studium und Beruf selten alle an einem gemeinsamen Training teilnehmen können. So wird viel individuell trainiert. Aber auch diese Gruppe umfasst 15 Aktive. Hier ist Frank Meier der Trainer.

## Sportplatz renoviert

Die Sanierung des Sportplatzes am Sundweg konnte in den Sommerferien 2024 fertiggestellt werden. Erfreulicherweise verfügt der Platz jetzt auch über sehr gute Diskus- und Speerwurf-Möglichkeiten.

Gleich nach den Ferien haben wir den neuen Platz daher bei einer von uns ausgerichteten Kreismeisterschaft auf Herz und Nieren geprüft und für sehr gut befunden.

Fazit: Ein echtes Schmuckstück.



## **Welche Herausforderungen für die Zukunft gibt es?**

Wo viel Licht ist, ist auch ein wenig Schatten und so gilt es zwei Herausforderungen anzupacken:

1. Uns fehlen ausgebildete Kampfrichter. Leider sind gleich mehrere Kampfrichter mittlerweile wg. Studium und Beruf verzogen, so dass sich hier eine schmerzhaft Lücke auftut, die wir nicht so einfach schließen können, denn erst im Frühjahr 2025 finden die nächsten Kampfrichter-Lehrgänge statt. Da man die Kampfrichterlizenz ab 16 Jahren an nur einem Wochenende erwerben kann, hoffen wir auf die Unterstützung durch Eltern oder ältere Aktive.
2. Der Zulauf bei den Jüngeren erfreut uns natürlich sehr, aber hier wäre eine weitere Gruppe für den jüngsten Nachwuchs (unter 10 Jahre) gut und wichtig. Wir könnten dann ein noch viel effektiveres Training anbieten. Hier wäre auch eine Betreuungsfunktion durch Eltern oder ältere Aktive bereits eine große Hilfe

Abschließend bleibt der Dank an Eltern, Unterstützer und Förderer der Abteilung.